

## Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert; „U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

Aktiva	31. 3. 1939	31. 3. 1946	31. 3. 1947	31. 3. 1948
	(in Tausend RM)			(RM)
	(1 300)	(1 318)	(1 104)	(1 167 314)
<b>Anlagevermögen</b>				
Bebaute Grundstücke mit				
Wohngeb. Hastenbeckerweg	40	6	5	4 800
Wohn- u. Geschäftsgebäuden				
Pfälzerstraße	651	795	756	745 000 <sup>1</sup>
Fabrikgebäuden	300	200	190	180 000 <sup>2</sup>
Abgeltung d. Hauszinssteuer	—	28	24	20 100
Unbebaute Grundstücke	11	13	13	12 600
Maschinen u. maschin. Anlag.	E	89	71	150 000 <sup>3</sup>
Werkzeuge, Betriebs- u. Ge- schäftsausstattung	E	E	E	10 006 <sup>4</sup>
Konzession., Patente, Lizenzen	E	E	E	1
Beteiligungen	118	55	45	44 806 <sup>5</sup>
Brennrecht	E	E	E	1
Hefequotenzukauf	180	—	—	—
Wiederaufbau	—	132	—	—
<b>Umlaufvermögen</b>	( 623)	( 295)	( 509)	( 303 134)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	301	121	144	122 761
Fertigwaren	16	4	2	18 829
Wertpapiere	10	—	—	—
Hypotheken	54	14	11	4 500
Geleistete Anzahlungen	4	24	42	4 310
Forderungen aus Waren- lieferungen u. Leistungen	232	32	61	98 183
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	1	6	7	19 097
Andere Bankguthaben	1	U	55	25 476
Sonstige Forderungen	4	94	187	9 978
<b>Forderungen gegen das Reich</b>	—	1 063	1 063	1 011 755
Verlustvortrag	—	240	471	448 633
Verlust (ohne Vortrag)	—	231	—	—
	RM 1 923	3 147	3 147	2 930 836

<sup>1</sup> 1946/47: Sonderabschreibung RM 29 126.—

<sup>2</sup> 1945/46: Abgang durch Bombenschaden RM 87 000.—

<sup>3</sup> 1945/46: Abgang durch Bombenschaden RM 42 900.—

1946/47: Zugang RM 896.—, Abschreibung RM 19 496.—

1947/48: Zugang RM 103 101.—, Abgang RM 5 600.—, Ab-  
schreibung RM 18 501.

<sup>4</sup> 1945/46: Zugang RM 1 779.— voll abgeschrieben.

1946/47: Zugang RM 25 056.— voll abgeschrieben.

1947/48: Zugang RM 34 371.— Abschreibung RM 24 371.—

<sup>5</sup> 1945/46: Abgang durch Verlust Beteil. Ratibor RM 65 425.—

1946/47: Abschreibung RM 9 817.—

Passiva	750	1 875	1 875	1 875 000
<b>Grundkapital</b>				
<b>Rücklagen</b>				
Gesetzliche Rücklage	75	160	160	161 413
Freie Rücklage				
(Dispositionsfonds)	13	6	6	1 125
Rücklage f. Werkerneuerung	30	200	172	172 434
Dispositionsfonds	120	—	—	—
<b>Wertberichtigungen</b>				
Delkredere-Rückstellung	50	15	15	15 000
Rückstellung f. Ersatzbeschaf- fung (Kriegsschäden)	—	412	296	295 712
Rückstellung f. Besitzsteuern	—	—	250	200 000
<b>Verbindlichkeiten</b>	( 602)	( 401)	( 265)	( 65 207)
Aus Warenlieferung u. Leistung.	107	70	96	35 132
Rückstellungsfonds	125	—	—	—
Rückstellung für Hefequoten- zukauf	90	—	—	—
Hefequotenzukauf	180	—	—	—
Gegenüber Banken	95	9	—	—
Sonstige Verbindlichkeiten	5	322	169	30 075
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	97	78	85	80 580
Gewinn einschl. Vortrag				
(ab 1946/47 ohne Vortrag)	186	—	23	64 365
	RM 1 923	3 147	3 147	2 930 836

## Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	294	73	83	137 420
Löhne und Gehälter	20	5	5	8 640
Soziale Abgaben	397	336	312	259 429
Besitzsteuern	294	28	98	68 366
Abschreibungen	—	1	—	—
Zinsen	—	29	—	—
Alle übrigen Aufwendungen	—	240	471	448 633
Verlustvortrag	—	—	—	—
Gewinn einschl. Vortrag	186	—	23	64 365
(ab 1946/47 ohne Vortrag)				
	RM 1 191	712	992	986 853

Erträge	28	—	—	—
Gewinnvortrag	—	240	471	448 633
Verlustvortrag	976	31	256	351 995
Ertrag gemäß § 132 II. 1. AG.	163	122	150	152 464
Mieten	3	—	U	30
Erträge aus Beteiligungen	2	—	U	—
Zinsen	19	88	115	33 731
Außerordentl. Erträge	—	231	—	—
Verlust (ohne Vortrag)				
	RM 1 191	712	992	986 853

## Reingewinn-Verteilung

Dividende	113	—	—	—
Gefolgschafts-Wohlfahrtskasse	50	—	—	—
Zuweisung z. gesetzl. Rücklage	—	—	1	3 218
Vortrag auf neue Rechnung	23	—	22	61 147
	RM 186	—	23	64 365

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

**Bestätigungsvermerk:** Uneingeschränkt mit dem Zusatz:  
„Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst  
sind, können nicht endgültig beurteilt werden.“

Hameln, den 27. Oktober 1948.

gez. Dr. Benseler, Wirtschaftsprüfer.

### Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

#### Geschäftsgang:

Zu Beginn des Geschäftsjahres 1947/48 war das Unternehmen noch auf den Vertrieb von Hefe anderer Hefefabriken angewiesen. Anfang August 1947 lief die Eigenerzeugung wieder an; diese ist so gesteigert worden, daß schon bald auf den Zukauf fremder Hefe verzichtet werden konnte. Ab Februar 1948 kam auch die Spriterzeugung wieder in Betrieb. Die Back- und Puddingpulverherstellung ist ebenfalls wieder aufgenommen, hält sich jedoch bei der Bewirtschaftung noch in Grenzen.

Der Gesamtumsatz im Geschäftsjahr 1947/48 belief sich auf RM 1 024 021.01. Darin ist ein Handelsumsatz von RM 285 504.— enthalten.

Die Aussichten für das neue Geschäftsjahr sind vollständig undurchsichtig. Der Hefepreis ist seit 1932 unverändert. Anträgen auf Erhöhung ist bisher nicht stattgegeben worden.

#### Kapazität (April 1949):

a) Die Gesellschaft schätzt ihre derzeitige Kapazität (= theoretische Leistungsfähigkeit) im Vergleich zu der von 1939 auf 100 %.

b) Ausnutzung dieser Kapazität: 80 %.